

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 26
Untersuchungsraum UR 5 - Teilabschnitt Lausitzer Neiße von Guben bis Mündung bei Ratzdorf			Abschnitts-ID Lausitzer Neiße-70_5
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges uh. Groß Breesen</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 8,65 bis 10,35	
		Abschnittslänge 1.792 m	
		Lagebeschreibung Mündung Budoradzanka (PL) bis nördl. Ende Ortslage Budoradz (PL)	
		Landkreis Spree-Neiße, Oder-Spree	
		Gemeinden Guben, Neiße-münde	
		Kurzbeschreibung schmales Vorland mit Offenland- Gehölzflächen	
Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 4,87 ha			
Projektziele			
Beschreibung: Das Deichvorland soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Ufer, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland, • Belassen von Totholz und Uferabbrüchen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 26	
Restriktionen				
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Siedlungsflächen, Wasserstraßennutzung (muskelbetriebener Wassersport), landwirtschaftliche Nutzflächen Grenzwässer (Staatsgrenze) 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Lausitzer Neiße-70_5	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Lausitzer Neiße-70_5	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	Land
(G1.2)	Lausitzer Neiße-70_5	Geschiebemanagement	77*	Land
U1.2	Lausitzer Neiße-70_5	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	Land
U1.3	Lausitzer Neiße-70_5	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	70, 73	Land
U2.1	Lausitzer Neiße-70_5	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	Land
U2.2	Lausitzer Neiße-70_5	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	Land
U2.3	Lausitzer Neiße-70_5	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	Land
U3.1	Lausitzer Neiße-70_5	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	Land
(U3.2)	Lausitzer Neiße-70_5	Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn, japanischem Staudenknöterich und drüsigem Springkraut))	73, 94*	Land
U3.3	Lausitzer Neiße-70_5	Uferstrandstreifen anlegen und entwickeln	73, 74	Land/Dritte
A2.1	Lausitzer Neiße-70_5	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung	74	Land/Dritte

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 26	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
S1.1	Lausitzer Neiße-70_5	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	Land
S2.1	Lausitzer Neiße-70_5	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Überprüfung der Herabstufung der Wasserstraßen-Klasse bzw. Entwidmung Wasserstraße im Ergebnis der Untersuchungen zum Klimawandel, keine Maßnahmen zum Erhalt der Schiffbarkeit)		70, 71, 73	Land
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none">Wasserspiegelabsunk (z.B. bei Profilaufweitungen) berücksichtigenÄnderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen (z.B. bei Altarmbindungen oder Profilaufweitung)eigenständige Verlagerung des Fließgewässers berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhaltenBaumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgenWeiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)					
Hinweise für weitere Planungsschritte					
<ul style="list-style-type: none">Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfenggf. hydraulische Modellierung erforderlichin festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfenEs sollte an geeigneten Stellen möglichst viel Totholz eingebracht und ggf. fixiert werden, da dieses weitgehend fehlt.					
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung					
<ul style="list-style-type: none">Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten FlachwasserbereichenInitialisierung Gehölzentwicklung im UferNach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist Genehmigungsverfahren vorzubereitenWeiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)					

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 26
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1, U3.3		
langfristig			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 70	Verbal-argumentative Untersezung Daten zum Flächeneigentum unvollständig	Rangfolge Gewässerausbau 5	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersezung ca. 70 m breites Vorland	Rangfolge Gewässerunterhaltung 4	
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025